

An  
den Oberbürgermeister  
Daniel Flemm

und Ratsmitglieder

**Die Linke Fraktion**  
Grünwalder Straße 63  
D-42657 Solingen

**SG zukunfft. Fraktion**  
Eiland 2  
D-42651 Solingen

Solingen, den 24.04.2026

### **Sitzung des Rates am 07.05.2026**

#### **Interfraktionelle Anfrage zum Tagesordnungspunkt „Vermarktung Alter Bahnhof“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Ratsmitglieder,

die Vorlage 975/2026 für den ASWKM (zur Kenntnisnahme) vom 28. April 2026 gibt in wesentlichen Punkten Anlass zu Rückfragen und kritischen Anmerkungen hinsichtlich der Eckpunkte, die von Seiten der SEG und der Verwaltung im Rahmen der Vertragsverhandlungen mit den Interessenten geklärt werden müssen.

Aus diesem Grund bitten SG zukunfft. und Die Linke Fraktion zur o.g. Sitzung des Rates um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen zum Vermarktungsprozess des Gebäudekomplexes „Alter Bahnhof“ unter dem entsprechenden TOP „Vermarktung Alter Bahnhof“:

#### **Bonität der Investoren**

1. Welche Auskünfte zur Bonität der Investoren wurden eingeholt und liegen vor? (Eigenkapital, Finanzierungsplan)
2. Welche Sicherheiten bestehen für die Stadt im Falle einer Insolvenz der Investoren?
3. Haften die Investoren gesamtschuldnerisch?

#### **Verbindlichkeit des Konzeptes**

4. Wie wird die Einhaltung des Konzeptes vertraglich geregelt?

#### **Kaufpreis**

5. Wie und von wem wurde der Kaufpreis für das Objekt ermittelt?
6. Offensichtlich wird ein möglicher Kaufpreis unter Anrechnung von anstehenden Sanierungsmaßnahmen zustande kommen - Das Zustandekommen bitte gem. Frage aufzeigen)
7. Nach welchen konkreten Kriterien und Berechnungsansätzen erfolgt die Anrechnung der Sanierungsmaßnahmen auf den Kaufpreis? Auf welcher Grundlage werden diese ermittelt, und wie kann sichergestellt werden, dass die Anrechnung nicht zu einer unangemessenen Minderung des Kaufpreises führt und die Interessen der Stadt gewahrt bleiben?
8. Unter Bezugnahme auf die Vorlage 4472/2023, 2. Ergänzung, wird um eine detaillierte Aufschlüsselung und Erläuterung der einzelnen Positionen der vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen

gebeten. Dies gilt insbesondere für sämtliche Einzelpositionen mit einem Volumen von mehr als 100.000,00 Euro

#### Denkmalschutz

9. Wie wird die Einhaltungen des Denkmalschutzes vertraglich abgesichert?
10. Wie weit sind die Abklärungen mit der zuständigen Denkmalschutz-Behörde?
11. Inwieweit sind die beabsichtigten baulichen Maßnahmen der Interessenten mit dem Denkmalschutz vereinbar?

#### Mietverhältnis mit der Bergischen Universität Wuppertal

12. Wie ist der Status der Gespräche mit der Uni bezüglich einer Nutzung über den geltenden Mietvertrag hinaus?
13. Gibt es eine vertragliche Verlängerungsgarantie?

#### Baurecht

14. Sind wesentliche baurechtliche Fragen geklärt oder wann ist das vorgesehen?

#### Prozess

15. Gibt es eine detaillierte Darstellung des zeitlichen Ablaufs und Rahmens der gesamten Maßnahmen bis zu einem Vertragsabschluss mit den potentiellen Erwerbern?

#### Zwischennutzung

16. Wie sieht die Zwischennutzung der derzeit ungenutzten Räumlichkeiten der Liegenschaft bis zu einer Vertragsunterzeichnung aus?

#### Öffentliche Nutzung

17. Welche Teile des Gebäudes bleiben dauerhaft öffentlich zugänglich?
18. Gibt es garantierte Zeiten/Nutzungen für Bürger:innen, Vereine, Kultur?
19. Zu welchen konkreten Konditionen ist eine Nutzung durch Bürgerinnen und Bürger sowie örtliche Vereine vorgesehen? Insbesondere wird um Darstellung gebeten, ob und in welchem Umfang die Nutzung zu bezahlbaren bzw. gemeinwohlorientierten Bedingungen ermöglicht wird oder ob eine rein kommerzielle Ausrichtung vorgesehen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Höttges  
Fraktionsvorsitzender  
SG zukunfft. Fraktion

Lukas Bock  
Fraktionsvorsitzender  
Die Linke Fraktion